



# Newsletter 1/März 2016

## Inhalt:

- Seite 1: Rheinland-Pfalz nach der Wahl
- Seite 2: Nachlese: So haben die Selbständigen gewählt
- Seite 3: Noch Plätze frei für die Leistungsschau Lambrecht
- Seite 3: „Was tun wenn es kracht?“
- Seite 3: Bitte melden Sie sich für Veranstaltungen an
- Seite 4: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 5: Termine

## Rheinland-Pfalz nach der Wahl

### Schwierige Regierungsbildung im Parlament mit fünf Parteien

Zunächst das erfreulichste Ergebnis des Tages. 70,4 Prozent der Wahlberechtigten in Rheinland-Pfalz haben bei der Landtagswahl ihre Stimme abgegeben. Das sind fast neun Prozent mehr als bei der Wahl 2011 und sogar zwölf Prozent mehr als 2006. Die Wähler haben fünf Parteien in den rheinland-pfälzischen Landtag gewählt, dies macht die Regierungsbildung kompliziert. Sowohl eine Ampelkoalition aus SPD, Grünen und FDP als auch eine Große Koalition unter Führung der SPD sind denkbar. In jedem Fall sollte die neue Landesregierung zügig gebildet werden und mit der Arbeit beginnen. Es gilt in den nächsten fünf Jahren die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft in Rheinland-Pfalz zu stellen. Diese erfolgreiche Zukunft wird nur dann gelingen wenn die Rahmenbedingungen für Selbständige deutlich verbessert werden.

„Das Tempo beim Ausbau des schnellen Internets muss deutlich gesteigert werden sonst werden ländliche Gebiete abgehängt. Es braucht Investitionen in Straßen und Brücken, sowohl die zweite Rheinbrücke bei Wörth als auch die Mittelrheinbrücke müssen endlich realisiert werden“, beschreibt Liliana Gatterer, Präsidentin des Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. die Forderungen der Wirtschaft an die Politik. Auch in Bezug auf die Bildung hat der Bund der Selbständigen klare Forderungen: „Politik, Schulen und die Wirtschaft vor Ort müssen gemeinsam daran arbeiten, dass junge Menschen sich für eine duale Ausbildung entscheiden. Nur so stärken wir die kleinen Betriebe und das Handwerk in Rheinland-Pfalz. Dazu gehört auch die Gebührenfreiheit bei der Meisterausbildung“, sagt Gatterer. Den Einzug der Alternative für Deutschland (AfD) in den Mainzer Landtag bedauert der Bund der Selbständigen. „Eine Partei die vor allem davon lebt Ängste und Ressentiments gegen Fremde zu schüren liegt unserer freiheitlichen Art zu leben fern“. sagt die BDS Präsidentin.



Rund 2 Millionen Rheinland-Pfälzer waren am 13. März aufgerufen den neuen Landtag zu wählen.

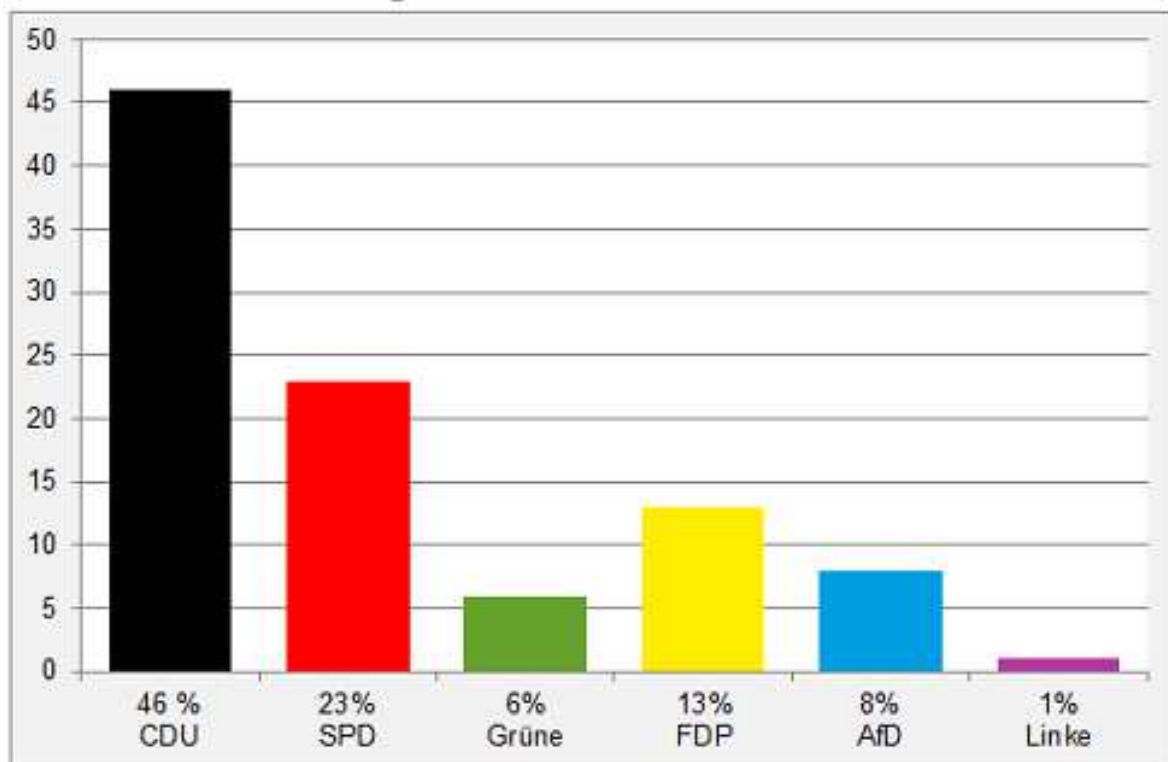
Foto: Holger Lang / pixelio.de

## Nachlese: So haben die Selbständigen gewählt

Rund 200.000 Unternehmerinnen und Unternehmer wahlberechtigt

Die Förderung der Selbständigen und des Mittelstandes ist keine Frage des guten Willens der Politik sondern fest in der Landesverfassung von Rheinland-Pfalz verankert. Dort heißt es in Artikel 65: (1) „Die selbständigen Betriebe der Landwirtschaft, der Industrie, des Gewerbes, Handwerks und Handels sind in der Erfüllung ihrer volkswirtschaftlichen Aufgabe mit geeigneten Mitteln zu fördern.“ Wie dieser Auftrag ausgestaltet wird hängt von den Parteien im Mainzer Landtag ab. Am 13. März waren die Rheinland-Pfälzer aufgerufen einen neuen Landtag zu wählen, auch rund 200.000 Selbständige waren wahlberechtigt. Wir haben die Ergebnisse der Wahl aus Sicht der Selbständigen aufbereitet.

### Stimmanteile der Selbständigen Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2016



Quellen: Infratest dimap, Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Die 46 Prozent der Stimmen der Selbständigen bedeuten für die CDU ein deutlich besseres Ergebnis als in der Gesamtbevölkerung, hier kam sie auf lediglich 31,8 Prozent. Im Vergleich zur letzten Landtagswahl im Jahr 2011 konnte die CDU bei den Selbständigen sogar vier Prozentpunkte dazugewinnen. Auch die Sozialdemokraten konnten bei den Selbständigen zu legen, sie gewannen 3 Prozent im Vergleich zu 2011 und liegen in der Gunst der Selbständigen mit 23 Prozent auf Platz 2. Einen massiven Absturz mussten die Grünen verkraften. Während 2011 noch 18 Prozent der Selbständigen die Grünen wählten, waren es dieses Mal nur noch sechs Prozent. Die Freien Demokraten haben sich einen Teil der verlorenen Wählerstimmen im Lager der Selbständigen zurück erkämpft. Die 13 Prozent bedeuten einen Zuwachs von 4 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Die Linke hat den Einzug in den Landtag verpasst, bei den Selbständigen entschied sich nur 1 Prozent dafür für die Linke zu stimmen. 2011 waren es immerhin noch 4 Prozent gewesen. Die Alternative für Deutschland holt bei ihrer Premiere 8 Prozent der Stimmen der Selbständigen, deutlich weniger als im Landesschnitt.

## Noch Plätze frei für die Leistungsschau Lambrecht

Aussteller für die „Leila“ am 28. und 29. Mai gesucht

Die Leistungsschau Lambrecht „Leila“ findet in diesem Jahr am 28. und 29. Mai in der Sporthalle der Realschule Plus und dem zugehörigen Freigelände in Lambrecht statt. Organisiert wird die Leila vom Verband der Selbständigen Lambrechter Tal e.V.

Es sind noch Ausstellungsflächen frei. Alle Selbständigen sind herzlich eingeladen als Aussteller an der Leistungsschau teilzunehmen. Präsentieren Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen den Besuchern aus der Verbandsgemeinde Lambrecht, Neustadt und der Region. Für die Aussteller ist die Anmeldung eines Standes ab sofort möglich. Das Anmeldeformular kann bei der Geschäftsstelle des Bund der Selbständigen, Lindenstraße 9-11 in Neustadt abgeholt oder unter 06321-9375141 und [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de) angefordert werden.



Die Leila findet am 28. und 29. Mai 2016 in Lambrecht statt.  
Foto: Harald König/mittelpfalz.de

## „Was tun wenn es kracht?“

Vortrag am 6. April 2016 in Haßloch

Ob auf dem Weg zum Kunden oder in der Freizeit, eine Unachtsamkeit genügt und es kommt zu einem Unfall. Nun kommt es darauf an sich richtig zu verhalten. Wer muss wann über was informiert werden? Der Vortrag „Rechte und Pflichten bei einem Verkehrsunfall“ am 06. April 2016 um 19:00 Uhr im Coaching + SeminarHaus Lambert, Hans-Böckler-Strasse 55 in Haßloch bietet praktische Tipps für Alle die viel unterwegs sind. Mit dem Sachverständigen Oliver Steinel und dem Rechtsanwalt Michael Meng referieren zwei Experten, die im Anschluss auch für Fragen zur Verfügung stehen. Der Vortrag wird in Kooperation mit dem Gewerbeverein Haßloch organisiert. Eine Anmeldung ist nötig, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Für die Anmeldung zur Veranstaltung oder weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle unter Telefon: 06321/9375141 oder E-Mail: [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de).



Bei einem Unfall gibt im Umgang mit Unfallgegnern und Versicherungen einiges zu beachten. Unsere Experten informieren Sie.

Foto: pixabay.de

## Bitte melden Sie sich für Veranstaltungen an

Zusagen erleichtern die Organisation und geben Planungssicherheit

Der Bund der Selbständigen organisiert zahlreiche Veranstaltungen bei denen sich Selbständige informieren, austauschen und vernetzen können. Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie sich bei der BDS Geschäftsstelle anzumelden. Es reicht eine kurze E-Mail an [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de). Sollte eine Veranstaltung kurzfristig entfallen, können wir nur angemeldete Teilnehmer verständigen. Deshalb ist eine Anmeldung auch zu Ihrem Vorteil.

# Die Servicegesellschaft des BDS informiert

## Damit die Besten bleiben

Es ist das Horrorszenario jedes Chefs: Ein Leistungsträger aus dem Unternehmen kündigt. Er hat bei einer anderen Firma ein unterschritts-reifes Angebot erhalten und kann dort zum nächsten Karrieresprung ansetzen. So können Sie ihn halten.



Jedes Jahr wechseln nach Aussagen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung rund drei

Prozent der Beschäftigten in Deutschland ihren Job. Und nach Angaben der Jobbörse StepStone suchen sich Fachkräfte durchschnittlich sogar alle vier Jahre einen neuen Arbeitgeber. Dabei gehen jedes Mal wertvolles Know-how und Wissen verloren. Die Neuakquise und Einarbeitung kosten Zeit und Geld. Da kommen schnell einige Zehntausend Euro zusammen. Wie aber können Unternehmen wertvolle Mitarbeiter ans Unternehmen binden? Vonseiten der Mitarbeiter spielen bei der Auswahl des Arbeitgebers neben den Aufgaben und der Bezahlung weitere Faktoren eine wichtige Rolle. So hat eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag der Allianz ergeben: 30 Prozent der Befragten loben die betriebliche Altersvorsorge durch den Arbeitgeber. Sie ist besonders für 35-bis 44-jährige Arbeitnehmer ein Pluspunkt: Über 40 Prozent sehen sie als attraktiven Job-Vorteil – und erzählen ihren Freunden und Bekannten davon. Nur das Gehalt ist rund 40 Prozent der Befragten noch wichtiger. Neben weichen Faktoren wie Mitarbeiterrabatten, Kantine, Sport- und Gesundheitsangeboten gehört die betriebliche Altersversorgung damit inzwischen zu den wichtigen personalpolitischen Instrumenten der Mitarbeiterbindung und Mitarbeitermotivation.

Wie das Gehalt sind auch die vom Arbeitgeber gezahlten Beiträge zur Betriebsrente des Mitarbeiters steuerlich wirksam als Betriebsausgabe anzusetzen. Sie mindern den Gewinn und damit die Steuerlast. Zudem gilt: Die Beiträge zur bAV sind für den Arbeitgeber sozialversicherungsfrei. Die Arbeitgeber können ihre Arbeitnehmer aber auch bei der Entgeltumwandlung unterstützen: Entschließt sich ein Mitarbeiter, Teile seines Gehalts in eine Betriebsrente umzuwandeln, kann das Unternehmen den durch die Entgeltumwandlung gesparten Arbeitgeberanteil der Sozialabgaben ganz oder teilweise als Entgeltumwandlungszuschuss an die Mitarbeiter weitergeben. Dies hat Vorteile für alle: Der Mitarbeiter bekommt rund 20 Prozent mehr, und für den Arbeitgeber ist dieser Zuschuss völlig kostenneutral.

Das kommt an: Bereits heute bietet fast die Hälfte aller Unternehmen einen Arbeitgeberzuschuss zur Betriebsrente – bei Großunternehmen ist der Anteil nochmals deutlich höher. Dass sich das Engagement des Chefs für den Mitarbeiter in barer Münze auszahlt, zeigt auch eine Berechnung des unabhängigen Instituts für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP). Spart ein Mitarbeiter beispielsweise 125 Euro monatlich und bekommt vom Unternehmen noch 25 Euro obendrauf, dann erreicht er mit seiner Betriebsrente eine Rendite nach Steuern von rund vier Prozent. Und das in Zeiten niedriger Zinsen und Anlagenotstand bei den Sparern. Um eine wertgleiche Nettoernte erzielen zu können, müsste eine alternative Anlage wie beispielsweise ein Sparplan oder Aktienfonds eine Rendite vor Abgeltungssteuer von fast sieben Prozent erzielen.

Die bAV ist und bleibt ein leistungsstarkes Vorsorgeinstrument. Und Professor Dommermuth vom IVFP weiß: »Die staatliche Förderung macht die bAV zu einer besonders lukrativen Form der Altersvorsorge. Und gibt ein Unternehmen seine Sozialversicherungsersparnis als Zuschuss an seine Mitarbeiter weiter, beweist er soziale Verantwortung und steigert seine Attraktivität als Arbeitgeber zusätzlich.«

Quelle: Allianz AG

## Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Durch das Rahmenabkommen mit unserem Partner Citroen erhalten BDS Mitglieder attraktive Rabatte beim Kauf eines Neuwagens. Citroen hat neben PKW auch Nutzfahrzeuge wie „Berlingo“, „Jumpy“ und „Jumper“ im Angebot. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)



20 Prozent der GEMA Gebühren können BDS Mitgliedern sparen wenn Sie den Rahmenvertrag zwischen dem Bund der Selbständigen und der GEMA nutzen. Dies gilt sowohl für einmalige Veranstaltungen als auch für das tägliche Abspielen von Musik. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)



Bei jedem Brief bares Geld sparen. BDS Mitglieder erhalten einen Rabatt auf die Briefmarken der RegioPost Pfalz. Außerdem steht den BDS Mitgliedern ein persönlicher Ansprechpartner für ihre Fragen zur Verfügung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)

## Termine

### Rechte und Pflichten bei einem Verkehrsunfall

am **06. April 2016**, 19:00 Uhr

Coaching + SeminarHaus Lambert, Hans-Böckler-Strasse 55, 67454 Haßloch

### Unternehmerfrühstück Kaiserslautern

am **08. April 2016**, 09:00 Uhr

Kochwerk, Hans-Geiger-Straße 8, 67661 Kaiserslautern

### Leistungsschau Lambrecht

am **28. und 29 Mai 2016**

Sporthalle der Realschule Plus Lambrecht, Wiesenstraße 17, 67466 Lambrecht (Pfalz)

Anmelden können Sie sich bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)

Eine Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung ist erforderlich.

#### Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder [info@andreaagaertner.eu](mailto:info@andreaagaertner.eu)

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.